


Lodz/Nidda (ss)

Seit Ausbruch des Krieges im Februar 2022, flüchteten viele Ukrainer in alle Teile Europas. In Lodz, Polen, kamen viele Geflüchtete zusammen und gründeten eine Gemeinde. Diese macht eine hervorragende Kinderarbeit.

Auch Ruslan floh mit seiner Familie nach Polen. Dort gründete er eine Gemeinde unter ukrainischen Christen. Die Gemeinde wird gut besucht, im Schnitt kommen jeden Sonntag ca. 150 Leute. Darüber hinaus ist die Kirche für ihre Arbeit mit Kindern bekannt. Seit Sommer letzten Jahres gibt es das »Art-Center«, das von AVC finanziell unterstützt wird. Dort haben über 50 ukrainische Kids 3-4-mal in der Woche die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Ob Theater, Schach, Tanzen Basteln, oder, oder ... In den unterschiedlichen Gruppen können sich die Kinder ausprobieren und entwickeln. Jedes Treffen dauert ca. zwei Stunden. Viele Eltern warten so lange vor Ort. Meistens setzt sich ein Mitarbeiter der Gemeinde dazu, unterhält sich mit ihnen. Dies bietet oft eine gute Gelegenheit, sich über den Glauben auszutauschen.

Swetlana, eine Mitarbeiterin des Teams, erzählte bei unserem letzten Projektbesuch: »Eine Mutter brachte ihre autistische Tochter zur Theatergruppe. Die Frau sagte mir, dass ihr Kind sehr schüchtern sei und nicht so gut mitmachen werde. Doch ich behandelte es wie jedes andere Kind. Am Tag der Aufführung war die Mutter zu Tränen gerührt. Noch nie hatte sie ihre Tochter so fröhlich und aufgeschlossen erlebt. Beim Theaterspielen ist sie richtig aufgeblüht. Mich freut es sehr, dass dieses Beispiel kein Einzelfall ist. Viele Kinder kommen hier aus sich heraus. Das macht mich überglücklich und gibt mir Kraft, diesen Dienst weiter zu tun.«

Zurück